



EmilyFrances ♡

Caspar David Friedrich war ein bekannter Landschaftsmaler der deutschen romantischen Kunstbewegung des 19. Jahrhunderts und heute ist er einer der wichtigsten Maler dieses Jahrhunderts. Friedrichs Hauptinteresse als Künstler war die Kontemplation der Natur und viele seiner Gemälde zeigen weite und erhabene Landschaften; er malt oft mit Ölfarben in gedeckten Farben. Ich finde das Gefühl der Stille und Isolation, das man in viele seiner Gemälde sehen kann, besonders schön. Seine Gemälde zeigen oft eine kontemplative Figur, die sich als Silhouette gegen einen atmosphärischen Hintergrund abhebt, um den Kontrast zwischen der Hilflosigkeit der Menschen und den Kräften der Natur zu vermitteln. Eines meiner Lieblingsgemälde von ihm ist jedoch wahrscheinlich nicht eines seiner berühmtesten Gemälde: „Landschaft mit einem Regenbogen“. Das Gemälde, das Friedrich um 1810 gemalt hat, zeigt einen Wanderer, der stehengeblieben ist, um auf die ruhige Landschaft zu starren. Diese Ruhe wird jedoch mit dem verdunkelnden, stürmischen Himmel nebeneinandergestellt, damit es einen starken Kontrast zwischen dem Hintergrund und dem Vordergrund gibt. Besonders auffällig ist auch die Kurve des Regenbogens, die die Mitte des Gemälde durchschneidet. Als Reaktion auf das Gemälde habe ich entschieden, ein Ölgemälde von einem Foto eines verdunkelnden Himmels über einem Fluss zu machen, das ich in Oxford gemacht habe, und ich habe versucht, die Atmosphäre, die Friedrich so schön schaffen kann, nachzumachen.